

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

genossen Stimmung gegen ein Institut!

Denn wer sollte denn etwas tun für eine Bibliothek, die nicht benützt wird?

Die Akad. d. Wissenschaften in Wien spendete die auf Lorch bezüglichen Limeshefte.

Vom 10.-12. April katalogisierte ich die Abt. F, vom 16/IV-15/V die Abt. L.

Dr. A. Hittmair schenkte seine "Dreienhalb Jahre in russische Gefangenschaft". Der neue Jahrgang des Österr. Amtskalender führt die Studienbibliotheken nunmehr vor den Mittelschulen auf. Ein Erfolg meines bei der Redaktion eingelegten Protestes.

Am 7. teilte mir Hofrat Meiß meine Ernennung zum Direktor mit. Der pens. Postamtsdirektor Hausleitner spendete ein Glückwunschblatt des Gymnasiums in Garsten zum Namensfeste des Abtes Konstantin Muttersgleich (1730-47).

Landesarchivdirektor Dr. Zibermayr benützte die Handschrift Cc I 9 und eine Inkunabel (Jacobus de Voragine, Legenda aurea) für seine Wolfgangstudien.

Für die Sammlung der oberösterr. Ortsansichten reklamierte ich vom Preßverein 50 Ansichtskarten.

Am 4. Mai nahm Ing. Hable der Landesregierung alle Räume der Bibliothek auf und vermaß sie.

Am 7. Mai heiratete der Beamte Dr. E. Mayr die Tochter Maria des Dombaumeisters Schlager. Mein Fund des Bruchstücks von Rainerius Pisanus, Pantheologia, kam auf dem Bibliothekskartag in Paris und auf dem Historikerkongreß in Brüssel eingehend zur Sprache.

Von der Nationalbibliothek tauschte ich für 11 Doubletten ebensoviele Bände der "Bibliothèque Rhombus" ein.

Vom 23.-26. Mai beteiligte ich mich am Bibliothekartag in Regensburg und trug den namhaftesten deutschen Inkunabelkennern meinen Rainerius-Fund vor. Die erhaltenen Gaben (Almanach der deutschen Musikbücherei auf das Jahr 1923, ein Führer durch Regensburg, Walther, Die Bücherei eines Deutschen, zwei Reproduktionen, mehrere kleine Schriften) schenkte ich der Bibliothek.